

Auszug aus dem Buch „Im Zeichen der Wahrheit“ von Heiko Schrang (Download des gesamten Buches möglich auf dieser Homepage: <https://www.qs-wob.de/bücher-zum-download/> )

## Die Atlantik-Brücke:

„Die USA wird von 200 Familien regiert und zu denen wollen wir gute Kontakte haben“.  
*Arend Oetker (Konzernchef, ehemaliger Vorstands-Chef der Atlantik-Brücke) (\* 1939)*

Nach dem Zweiten Weltkrieg fand in Westdeutschland unter amerikanischer Federführung ein Umerziehungsprogramm in noch nie dagewesener Weise statt. Eigens dafür wurde ein Hochkommissariat eingerichtet, mit dem Ziel das deutsche Volk geistig und seelisch zu verändern.

Geleitet wurde es vom Hochkommissar John J. McCloy, der mit einem für die damalige Zeit riesigen Etat von 48 Millionen Dollar für die Jahre 1950 bis 1952 ausgestattet wurde.“

Spannend in diesem Zusammenhang ist, dass in dieser Zeit die Atlantik-Brücke e. V. gegründet wurde, genauer gesagt im Jahre 1952. Zu den Hauptinitiatoren gehört kein geringerer als John J. McCloy.

Als Vorstandsvorsitzender von Rockefellers Chase Manhattan Bank war er genau der richtige Mann für diesen Job. Mit dabei war auch der Bankier Eric M. Warburg, der unter anderem auch für das Bankhaus N M Rothschild & Sons arbeitete.

Um nichts dem Zufall zu überlassen, wurde so die Atlantik-Brücke ganz im Sinne ihrer Auftraggeber gegründet.

Offiziell gilt sie jedoch als private, überparteiliche und gemeinnützige Organisation, einer Art Think Tank, vergleichbar der Münchener Sicherheitskonferenz.

Von Anfang an war aber ihr Ziel, eine medien-, finanz- und militärpolitische Schnittstelle zwischen der Siegermacht USA und der Bundesrepublik Deutschland zu schaffen.

Heute zählen zu ihren Mitgliedern über 500 Persönlichkeiten aus der Hochfinanz, Politik sowie die führenden Köpfe der Medien.

Die Atlantik-Brücke wird ergänzt von CIA-nahen Think Tanks, wie dem berüchtigten Aspen Institut und den sagenumwobenen Bilderbergern.

Sogar die Nähe zur CIA wird noch nicht einmal verschwiegen. Denn die Atlantik-Brücke verleiht ganz offiziell den Vernon Walters Award – gewidmet dem ehemaligen stellvertretenden CIA-Direktor Vernon A. Walters.

Der Award wird vom deutsch-amerikanischen Netzwerk Atlantik-Brücke an eine deutsche oder amerikanische Persönlichkeit „in Anerkennung ihrer hervorragenden Verdienste um die deutsch-amerikanischen Beziehungen“ verliehen.

U. a. erhielten ihn: 1997: Rolf-E. Breuer, Deutsche Bank 2006: Dieter Zetsche, DaimlerChrysler AG 2008: Liz Mohn, Bertelsmann AG, Bertelsmann Stiftung

Wenn man sich die Vita von Vernon A. Walters anschaut, dann ist es mehr als erstaunlich, dass dieser Preis überhaupt (oder vielleicht gerade deswegen) verliehen wird.

Wer war eigentlich Vernon A. Walters?

Walters war an allen politischen Brennpunkten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit subversiven Aktionen maßgeblich beteiligt, so u. a. im Koreakrieg (1950–1953), beim Staatsstreich gegen den demokratisch gewählten Präsidenten Mohammad Mossadegh im Iran (1953), bei Geheimdienstaktionen zur Verhinderung von Wahlerfolgen der Kommunisten in Italien (1960–1962), beim blutigen Militärputsch in Brasilien (1964).

Er war Operativchef der CIA und in dieser Funktion verantwortlich für die CIA-Operation »Centauro« zur umfassenden Unterstützung des Militärputsches in Chile (1973) und bei Aktivitäten zum Abwürgen der Nelkenrevolution in Portugal (1974).

Seine Spuren sind auch zu finden bei opferreichen Aktionen gegen demokratische Entwicklungen in Angola, Guatemala, Nicaragua und bei den jahrelangen Menschenrechtsverletzungen durch die Militärregimes in Südamerika (Operation »Condor«), bei denen Hunderttausende Menschen ermordet, verschleppt oder gefoltert wurden.

Nach alter Geheimdiensttradition, ganz im Sinne des 2002 verstorbenen Vernon A. Walters, hat Verschwiegenheit auch bei den Mitgliedern der Atlantik Brücke, höchste Priorität. Dadurch wird sichergestellt, dass nichts an die Öffentlichkeit gelangt, was dort aus ihrer Sicht nicht hingehört.

Ferner wird durch die Zugehörigkeit der führenden Medienvertreter in der Atlantik-Brücke gewährleistet, dass die von den Eliten gewünschte Sichtweise so gut wie nicht hinterfragt wird.

### **Damit sitzt die Atlantik-Brücke bei den meisten deutschen Medienanstalten in den Führungsetagen.**

Beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk sitzt sie sogar in der ersten Reihe, in persona **Claus Kleber**, der beim **ZDF** als auch im Kuratorium der Atlantik-Brücke eine leitende Funktion innehat.

Der einflussreiche **Axel Springer Konzern** ist natürlich auch mit von der Partie, und wird durch seinen Vorstandsvorsitzenden Matthias Döpfner vertreten, der zudem seit 2016 auch Präsident der Deutschen Zeitungsverleger ist.

Prominentestes Mitglied der dort vertretenen Politiker ist derzeit **Bundeskanzlerin Angela Merkel**.

Sogar die einst pazifistische Partei **Die Grünen** sind sich nicht zu schade, in der Atlantik-Brücke mitzumachen und stellen dort sogar ein Vorstandsmitglied.

### **Einige wichtige Mitglieder, Gäste und Nutznießer der Atlantik-Brücke (auch ehemalige Mitglieder)**

- Kai Diekmann War von Januar 2001 bis Dezember 2015 Chefredakteur der Bild-Zeitung. Diekmann ist Gesamtherausgeber der Bild-Gruppe und Vorstandsmitglied der Atlantik-Brücke.
- Sigmar Gabriel Vizekanzler und ehemaliger Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel ist Mitglied der Atlantik-Brücke.
- Angela Merkel Die Bundeskanzlerin und Bundesvorsitzende der CDU ist Mitglied der Atlantik-Brücke. Cem Özdemir Der Bundesvorsitzende der Partei Bündnis 90/Die Grünen war Mitglied der Atlantik-Brücke und Teilnehmer am Programm „Young Leaders“, dass der Ausbildung von Führungskräften in Politik und Wirtschaft dient.
- Katrin Göring-Eckardt Die Vorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen war Mitglied der Atlantik-Brücke.
- Claus Kleber Der Moderator und Leiter der ZDF-Nachrichtenredaktion ist Kuratoriumsmitglied der Stiftung Atlantik-Brücke.
- Jan Fleischhauer Der Redakteur und Kolumnist des Nachrichtenmagazins Der Spiegel und Spiegel Online ist Mitglied der Atlantik-Brücke.
- Jörg Schönenborn Der Chefredakteur des WDR und Mitglied der Atlantik-Brücke wurde bekannt durch die Aussage, der Rundfunkzwangsbeitrag wäre eine „Demokratieabgabe“.
- Friedrich Merz Der ehemalige CDU-Politiker ist Vorsitzender der Atlantik-Brücke Deutschland.
- Josef Joffe Publizist und Mitherausgeber von Die Zeit
- Claudia Roth Ehemalige Co-Vorsitzende Bündnis90/Die Grünen, Atlantik-Brücke-Mitglied von 2005 bis 2010
- Omid Nouripour Mitglied des Bundestags, ist im Vorstand der Atlantik-Brücke